



ECHOLOT

Kirche wird neu:

Sanierungsarbeiten an den Gebäuden

Engagement für die eine Welt:

„Brot für die Welt“ und „Kadeba“

Weihnachts- musical:

„Der aller kleinste Stern“

Silberconfirmation:

Ein Rückblick

Kirchenvorstandswahl 2018

„Kirche mit mir!“



Sie wollen uns auch telefonisch erreichen? Hier finden Sie die Ansprechpartner unserer Kirchengemeinde:

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung Sabine Ehrenberg Tel. 927210
Kirchstr. 11

(Sprechzeiten: Dienstag und Mittwoch jeweils 15.00-17.00 Uhr)

Pfarramt Westbezirk Pn. Ellen Bürger Tel. 81120
Kirchstraße 13

Pfarramt Ostbezirk Pn. Verena Bernhardt Tel. 991 78 21
P. Stephan Bernhardt Tel. 991 78 22
Kirchstraße 11

Kantor / Kirchenmusiker Marc Waskowiak Tel. 23 37
Gartenstraße 20

Küster Helmut Groß Tel. 14 88
Schmiedestraße 12

Kirchenvorstandsvorsitzender P. Stephan Bernhardt Tel. 991 78 22

Stv. Kirchenvorstandsvorsitzender Peter Wirsing Tel. 13 63

Diakonie-Pflegedienst Hafestraße 6 Tel. 92 71 07

Kindergarten Britta Rass Tel. 5 84
Benekestraße 25

Martin-Luther-Haus (MLH) Kirchstraße 11 Tel. 33 47
(ggü. der Kirche)

Gemeindehelfer Dennis Schrade Tel. 9919569
Gartenstraße 20

Weltladen Regenbogen Kirchstraße 11 (MLH)

Bankverbindung der Kirchengemeinde Norderney:
Sparkasse Norderney, IBAN: DE44 2835 0000 0002 0176 48 , BIC: BRLADE21ANO

Natürlich sind wir auch im Internet vertreten.
Sie finden alle wichtigen Informationen, Termine und Hinweise auf den Seiten:
www.kirchengemeinde-norderney.de oder www.kirchenmusik-norderney.de

Ökumene:
In regelmäßigen Abständen bieten wir auf Norderney ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen mit unserer katholischen Partnergemeinde an. Bitte beachten Sie dazu auch die Aushänge an den Kirchen!

Kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus Norderney:
Diakon Markus Fuhrmann, Friedrichstr. 22, 26548 Norderney, Tel. 04932/456,
Email: kontakt@kirche-norderney.de, www.kirche-norderney.de



Liebe Leserin, lieber Leser



Liebe Norderneyer, liebe Gäste,

Die 16. Ausgabe des Echolot begleitet Sie über die Advents- und Weihnachtszeit bis hinein ins nächste Frühjahr. Manchen Rückblick auf Veranstaltungen in diesem Jubiläumsjahr der Reformation finden Sie im Heft, ebenso wie einen anregenden Überblick über die nächsten kirchenmusikalischen Höhepunkte, über Projekte und regelmäßige Angebote. Sie erfahren Wissenswertes zur Kirchenvorstandswahl im März 2018, aber auch Aktuelles über die Lage unserer befreundeten Gemeinde im Südsudan. Nicht zuletzt informieren wir schon mal über das Thema des Weltgebetstages, zu dem ein Team unserer Kirchengemeinde erfreulicherweise wieder einen Gottesdienst anbieten wird. Viel Freude bei der Lektüre!

Der Zeitraum, den diese Ausgabe unserer Gemeindezeitung abdeckt, umfasst auch Wochen, die auf der Insel Norderney eher ruhig verlaufen. In der Adventszeit wirkt unser sonst so belebtes Eiland tatsächlich an manchen Tagen etwas verschlafen: Da lädt die Umgebung dazu ein, sich Zeit zum Durchatmen und Aufatmen zu nehmen. Wir wünschen Ihnen Gelegenheit dazu.

Vor allem wünschen wir Ihnen auch über die Adventszeit hinaus immer genügend Inseln der Erholung mit weitem Ausblick in der so oft dicht angefüllten Lebenszeit: Zeiten für sich und Gott, für Nachdenken und Hören, für Musik, Gebet und Gemeinschaft. Vielleicht erleben Sie solche Zeiten in unserer Kirchengemeinde. Sie sind herzlich willkommen!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
und ein gutes Jahr 2018

wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam



Zeichnung von Tiki Küstenmacher



Steinerne Weinranken

Die letzten Steine wurden kürzlich im Zuge der Außensanierung ins Mauerwerk der Kirche eingesetzt. Bei jedem einzelnen Stein handelt es sich um eine Sonderanfertigung. Auch beschädigte Elemente aus dem Zierfries, das im oberen Bereich der Außenfassade verläuft, wurden erneuert. Wer genau hinsieht, entdeckt, dass auf den Ziersteinen Weinranken dargestellt sind. Mit modernster Technik wurden diese neuen Steine in einer Töpferei hergestellt: Zuerst wurde die Oberflächenstruktur von einer der vorhandenen Platten abgescannt. Anschließend wurden die Ersatzfliesen im 3D-Druckverfahren Schicht für Schicht „gedruckt“.



Die Symbolik des Weinstocks findet sich übrigens auch noch an anderen Stellen in unserer Kirche: Im Glasfenster über der Eingangstür und in den Stuckverzierungen am Taufstein. Die Darstellung der Weintrauben erinnert an den Satz von Jesus Christus: „Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ (Johannes 15,5) Sie passt gut zum Kirchengebäude. Denn wer das Gebäude betritt – ob für sich allein oder in der Absicht, zusammen mit anderen Gottesdienst zu feiern, hofft auf die Verbindung zu Gott. Sie gibt neue Kraft und wirkt sich fruchtbar im Leben aus. Auch an das Abendmahl erinnern die Weinsymbole: Hier wird die Gemeinschaft mit Gott und untereinander gefeiert, die wir Jesus Christus verdanken.



Turmuhre wieder intakt

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass längere Zeit die Zeiger an der westlichen Turmuhr fehlten. Weil starker Wind und Regen auf die Wetterseite des Turmes trifft, waren in all den Jahren nicht nur die Zeiger gerostet, sondern auch die Mechanik hinter dem Ziffernblatt war in Mitleidenschaft gezogen worden und musste von einer Spezialfirma überholt werden. Seit einigen Wochen ist die Uhr nun endlich wieder komplett, funktioniert und glänzt zur Strandseite hin wie neu in der Sonne.



Orgel wird verpackt

Ab Januar 2018 werden die Sanierungsarbeiten an den Wänden im Innenbereich der Kirche fortgesetzt. Um die Orgel vor Baustaub zu schützen, wird sie nach Neujahr verpackt und kann dann einige Wochen nicht bespielt werden. Die Arbeiten sollen vor Ostern aber abgeschlossen sein. Wir werden die Gottesdienste in dieser Zeit voraussichtlich in der Kirche und mit musikalischer Begleitung auf anderen Tasteninstrumenten feiern können. Sollte es trotzdem nötig sein, räumlich auszuweichen, werden wir selbstverständlich in der Presse und vor Ort darauf hinweisen.

Kirchenvorstandswahl 2018:

„Kirche mit mir“

„Kirche mit mir“ – unter diesem Motto steht die Kirchenvorstandswahl am Sonntag, den 11. März 2018. Sie findet alle sechs Jahre statt. Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde. Hier engagieren sich Ehrenamtliche und treffen wichtige Entscheidungen gemeinsam. Es geht um die Planung von Aktivitäten in der Gemeinde und darum, die Voraussetzungen für diese Aktivitäten zu erhalten: Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende müssen gewonnen werden, Gebäude müssen instandgehalten und auch die Finanzen im Blick behalten werden. Da gibt es Vieles zu bedenken. Aber diejenigen, die dabei sind, können auch bestätigen: Kraft und Mühe, die es aufzuwenden gilt, lohnen sich: Es macht Freude, die Gemeinde vor Ort so aktiv mitgestalten zu können. Es ist auch in der nun zu Ende gehenden „Legislaturperiode“ wieder ein tolles Team entstanden. Wir haben uns großen Herausforderungen gestellt und gemeinsam viel erreicht.

Nun setzt sich unser Team mit der kommenden Wahl neu zusammen. Es wird Veränderungen geben. Nicht alle Mitglieder unseres Kirchenvorstandes treten wieder zur Wahl an. Wir freuen uns über neue Kandidatinnen und Kandidaten. Wenn Sie zu unserer Gemeinde gehören, über 18 Jahre alt sind und sich vorstellen können, Mitverantwortung für unsere Gemeinde als Kirchenvorstandmitglied zu übernehmen, sprechen Sie uns gerne an! Ansprechpartner des Kirchenvorstands finden Sie vorne in diesem Heft.

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Ver-

antwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben.

Erstmals sind übrigens bei der nächsten Kirchenvorstandswahl Kirchenmitglieder ab dem 14. Lebensjahr wahlberechtigt (aktives Wahlrecht).

Die Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl werden sich Ihnen in einer Sonderausgabe unserer Gemeindezeitung ECHOLOT rechtzeitig vor der Wahl vorstellen. Gehen Sie wählen (am Wahlsonntag, 11.3.2018 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindesaal, Gartenstr. 20) oder geben Sie Ihre Stimme über Briefwahl ab! Als wahlberechtigtes Mitglied unserer Gemeinde werden Sie rechtzeitig vor der Wahl eine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten, mit der Sie dann auch die Briefwahlunterlagen anfordern können.

Die Möglichkeit der Briefwahl könnte gerade bei der kommenden Wahl für viele Insulaner interessant sein. Denn der Wahltag fällt diesmal zusammen mit „Insulaner unner sück“ (9.-11.3. 2018 auf Juist). Da unser Wahltermin niedersachsenweit vorgegeben ist, können wir ihn leider nicht anders legen. Aber dank der Briefwahloption müssen Sie auf keinen Fall auf die Stimmabgabe verzichten, auch wenn Sie am Wahltag „inselabwesend“ sein sollten.

Ihre Stimme zählt und wird auch unserem nächsten Kirchenvorstand den nötigen Rückhalt aus der Gemeinde geben!

Herzlich grüßt Sie

Pastor Stephan Bernhardt, Vorsitzender des Kirchenvorstands

Allgemeine Infos zur Kirchenvorstandswahl gibt es auch unter: www.kirche-mit-mir.de

Die Gemeindezeitung **ECHOLOT** wird unterstützt von:

SCHIFFS-AUSFLÜGE
ab Norderney

WELTNATURERBE WATTENMEER | JUIST | BALTRUM

CASSEN-TOURS
CASSEN-TILLS & FRISIA TOURISTIK GmbH NORDERNEY

Service-Telefon: 04932 913-1313 | www.cassen-tours.de



KIRCHE MIT MIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

11.03.2018
MITWÄHLEN!

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS



Besondere Gottesdienste

- 3. Dezember, 10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
- 10. Dezember, 10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent
- 17. Dezember, 10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent

4. Sonntag im Advent/Heiligabend

- 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical
- 17.00 Uhr Christvesper
- 22.10 Uhr Christnachtfeier

- 25. Dezember, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest
- 26. Dezember, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest (mit Taufen)
- 31. Dezember, 22.30 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend
- 1. Januar 2018, 18.00 Uhr Abendgottesdienst zum Neujahrstag

- 25. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst zur Vorstellung der neuen Konfirmand/innenam

- Freitag
2. März 2018, 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag (s. S. 24)

In unserer Kirchengemeinde findet einmal monatlich ein Kinder-gottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst statt (Termine s. S. 23).

In unserer Inselkirche findet an jedem Sonntag um 10.00 Uhr ein Hauptgottesdienst statt.



Gottesdienste im Seniorenheim „To Huus“, Mühlenstr. 4

- 24.12, 10.30 Uhr Gottesdienst zum Heiligen Abend
 - 27. Januar, 10.30 Uhr Gottesdienst
 - 24. Februar, 10.30 Uhr Gottesdienst
 - 24. März, 10.30 Uhr Gottesdienst
- Ansprechpartner: Pastor Stephan Bernhardt (Tel. 9917822)

Andachten am Donnerstagmorgen

An jedem Donnerstagmorgen um 8.15 Uhr findet in unserer Inselkirche eine 10-Minuten-Andacht statt.

GottesdienstPlus an den Adventssonntagen

Im Advent freut man sich ganz besonders auf gemütliches Beisammensein, Kerzenschein und Zeit für Gespräche. Im Anschluss an jeden Gottesdienst an den Adventssonntagen ist das Martin-Luther-Haus geöffnet und bietet eine schöne Atmosphäre, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich langsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmand/innen

Am Sonntag, 25. Februar 2018 werden sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in diesem Jahr ihre Konfirmation feiern werden, in einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in unserer Inselkirche vorstellen. Wir sind gespannt auf ihre Ideen.

Bläsergottesdienst am Sonntag der KV-Wahl

Am Sonntag, den 11. März werden in der gesamten ev.-luth. Landeskirche Hannovers neue Kirchenvorstandsmitglieder gewählt. Wir freuen uns auf dieses Ereignis und begehen es gleichzeitig mit einem besonderen Bläsergottesdienst um 10.00 Uhr in unserer Inselkirche.

Jugendandachten neu im Angebot

Wieder neu im Angebot haben wir Jugendandachten. Sie finden in der Regel am letzten Sonntag eines Monats statt. Ausgenommen sind Ferienzeiten und Feiertage. Mehr dazu s. S. 22.

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Individuelle Gestaltung, Malkurse...
hier auf Norderney:

Lebenskunst
ist das Schöne zu entdecken
und zu genießen...

Kunst Design
www.blickwerte.de Sabine Ehrenberg

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Restaurant Old Smuggler

Inhaber: Hermann Kleimann
Birkenweg 24
26548 Nordseebad Norderney
Tel.: 04932 / 3568
Telefax: 04932 / 83521



... in Gemeinschaft

„Dat weetst Du noch“-Erzählcafé

jeden 1. Samstag im Monat, 15.00 - 16.30 Uhr,
Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Cornelia Schmidt (26 55),
Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22)

Männerkreis

in der Regel jeden ersten Dienstag
im Monat um 20.00 Uhr
Martin - Luther - Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Stephan Bernhardt (Tel. 991 782 2)
maennerkreis-norderney@gmx.de

Frauentreff

jeden letzten Montag im Monat, 19.30-21.00 Uhr
11.12. (!), 22.1. (!), 26.2., 26.3., 30.4.
Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Verena Bernhardt (Tel. 991 78 21)
Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 818 38)

Spielenachmittag für Junggebliebene

jeden Mittwoch,
jeweils 15.30 -17.30 Uhr,
Gemeindehaus (Gartenst. 20)
Kontakt: Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 818 38)
Kirsten Extra (Tel. 92 73 74)

Handarbeitsteam

jeden Mittwoch um 17.30 Uhr
Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Ria Schäfer (Tel. 32 79)
Eva Wirsing (Tel. 99 19 75)

Seniorenkreis

in der Regel 1. Montag im Monat
15.00-17.00 Uhr, im Restaurant „Old Smuggler“ (Birken-
weg)
Kontakt: Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22)

Jugendtreff

einmal monatlich 25.2., 29.4., 27.5., (s. S. 22)
Kontakt: Verena Bernhardt (Tel. 0172 1735867)
Dennis Schrade



Inselkirche

... durch Engagement für andere

Verkauf von Waren des Handarbeitsteams
Kontakt: Eva Wirsing (Tel. 99 19 75)
Ria Schäfer (Tel. 32 79)

Bücherstube/Bücherflohmarkt
Termine s. Aushänge in den Schaukästen
und Hinweise in der Tageszeitung
Kontakt: Heike Grohne (Tel. 9359922)

Der Erlös fließt in das Projekt „Förderung
benachteiligter junger Erwachsener“.



... mit Musik

Kinderchor (3-6 Jahre)
montags, 15.45 Uhr, Gemeindehaus
(Gartenstr. 20)
Kontakt: Jenny & Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Grundschulchor (ab 1. Klasse)
montags, 15.00 Uhr, Musikraum der Grund-
schule (Jann-Berghaus-Str. 46)
Kontakt: Jenny & Marc Waskowiak (Tel 2337)

Jugendchor (ab 5. Klasse)
montags, 16.45 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Jungbläser/innen (nach Absprache)
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Posaunenchor (auch für Gäste!)
montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Gospelband „Starfish Singers“
(nach Absprache)
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Gospelchor „Starfish Singers“
mittwochs, 19.45 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Kantorei
donnerstags, 19.45 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

„Kreis für alte Musik“
dienstags, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus (Gartenstr. 20)
Kontakt: Ute Lücke (Tel. 834 76)

... mit Kultur

Kirchenführungen durch die Inselkirche:
dienstags, 11.00 Uhr
(nur in der Saison!)

LISTEN, LÜSTERN, LAUSCHEN
Konzertreihe (s. S. 12ff)
Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 81838) und Team



Reformationstag 2017

... in Geselligkeit

STAMMTISCH
an folgenden Terminen: (1. Donnerstag im
Monat) 7.12., 4.1., 1.2., 1.3., 5.4.
ab 19.30 Uhr
Goodewind (Gartenstr. 58a)
Kontakt: Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 81838)
Ellen Bürger (Tel. 81120)





... durch Engagement für die eine Welt

Weltladen REGENBOGEN
Kirchstr. 11; im Martin-Luther-Haus
Kontakt: Marlies Gottschalk (Tel. 792)

Öffnungszeiten: Mo.: 16.00-18.00 Uhr
Di. bis Fr.: 10.00-12.30 Uhr und 16.00-18.00 Uhr
So.: 11.00-12.00 Uhr, nach dem Gottesdienst

... durch Engagement für unsere Partnergemeinde Kadeba (Südsudan)

Freundeskreis Kadeba
Kontakt: Pastor i. R. Günter Selbach (Tel. 2410)
E-Mail: freundeskreis-kadeba@web.de

Kontoverbindung: Kadeba
IBAN: DE 45 2835 0000 0102 9966 67

Der Freundeskreis Kadeba führt darüber hinaus ein eigenes Logistikkonto. Wer auf dieses Konto überweisen möchte, kann dies tun unter:

Logistikkonto:
IBAN: DE 31 2835 0000 0145 2295 55

... durch Hilfe für Geflüchtete

„Netzwerk Geflüchtete Norderney“
14-tägig nach Absprache
Kontakt: Gunda Behr (Tel. 1677)

Kontoverbindung: Netzwerk
IBAN: DE57 2836 1592 7101 1803 00
BIC: GENODEF1MAR
(Raiffeisen-Volksbank Fresenia eG)

Brot für die Welt

In den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten (3.12., 24.12., 25.12. und 31.12.) diesen Jahres sammeln wir auch für das Hilfswerk „Brot für die Welt“. In diesem Jahr unterstützen wir dadurch mehrere Projekte im Südsudan zum Aufbau einer besseren medizinischen Versorgung.







Kadeba

„Und wie sieht es inzwischen in Kadeba aus?“ werden wir immer wieder gefragt. Wir freuen uns, dass dieser Ort im Problemland Süd-Sudan einen Platz im Gedächtnis und sogar im Herzen mancher Norderneyer gefunden hat! Durch unsere regelmäßigen Kontakte per E-Mail und Anrufe (ab und zu ist die Verbindung sogar stabil) können wir folgendes mitteilen: Provost (der anglikanische Titel für Superintendent) Sylvester, seiner Großfamilie und einem größeren Kreis Hilfsbedürftiger, die aus Kadeba nach Juba, in die Hauptstadt geflohen sind, geht es - Dank der regelmäßigen finanziellen Unterstützung des Freundeskreises Kadeba - vergleichsweise gut. Auf die Frage, wie es ihnen gehe, hören wir regelmäßig: „We survive“ - wir überleben - und dies allein ist im Süd-Sudan alles andere als selbstverständlich! Wir erfahren, dass Menschen jeden Alters sterben, weil Transportmöglichkeiten, Medikamente, etc. fehlen. Sylvester, der ehrenamtlich tätig ist und keinerlei Bezüge (!) bekommt, wird oft zu Beerdigungen gerufen. 30 Jahre Bürgerkrieg und die aktuelle unbefriedete Situation im Land haben Narben hinterlassen. Narben, die neben dem unsäglichen täglichen Kampf ums Überleben die Menschen psychisch belasten und lähmen. Um diese Schmerzen zu lindern bzw. zu heilen, hat der auf diesem Gebiet sehr erfahrene Seelsorger Sylvester „Trauma-Healing-Workshops“ durchgeführt (zur Traumaverarbeitung), an denen inzwischen ca. 100 Personen teilgenommen haben. Menschen verfeindeter Volksgruppen lernten, wieder aufeinander zuzugehen und erlebten die Kraft und positive Auswirkung der Vergebung. „Wer vergibt, heilt auch sich selbst!“ Frauen, die nach Vergewaltigungen schwanger wurden, erlebten, dass sie ein neues Verhältnis zu ihrem bereits geborenen oder noch ungeborenen Baby bekamen ... Diese Workshops wurden von der KGS finanziell unter-

stützt. Weitere Workshops sind geplant, wenn die Finanzierung gesichert ist. Wegen der unsicheren Verhältnisse auf den Landstraßen war eine Fahrt nach Kadeba von Sylvester bisher noch nicht möglich, er hofft, über Weihnachten dorthin zu kommen. Wenn die Straßen einigermaßen sicher vor Überfällen sind, wird er auf dem Markt (zu überhöhten Preisen) Grundnahrungsmittel besorgen, damit sich wenigstens zu Weihnachten einige Menschen sattessen können! Wie es also genau in Kadeba aussieht, können wir erst nach dem Fest berichten. Nachdem wir vor Jahren durch die Unterstützung vieler dort ein Geburtshaus errichten konnten, ist der Plan, eine weiterführende Schule für Mädchen dort zu bauen, vorläufig auf Eis gelegt. Im Moment geht es dem Freundeskreis Kadeba darum, durch regelmäßige Geldüberweisung das Überleben so vieler wie möglich zu sichern. Natürlich versuchen die Menschen selbst auch, irgendwie zu überleben. Z. B. verkauft Sylvesters Frau Jennifer für wenige Cent Tee am Straßenrand.... Wir überweisen das Geld nach Kenia an eine verlässliche Adresse; von dort wird es in bar nach Juba mitgenommen und kommt 1:1 dort an, denn in den Süd-Sudan kann kein Geld überwiesen werden, weil das Bankwesen, wie so vieles, zusammen gebrochen ist. BEI ALLEN MAILS UND TELEFONATEN KOMMT VON SYLVESTER UND DEN FREUNDINNEN UND FREUNDEN EINE GROSSE DANKBARKEIT ZUM AUSDRUCK, DARÜBER, DASS SIE NICHT VERGESSEN WURDEN UND GLEICHZEITIG DIE BITTE: BETET FÜR UNS!

Wer auch finanziell den Freundeskreis Kadeba unter dem Dach der Kirchengemeinde unterstützen will, kann dies gerne mit Geldüberweisungen auf das Extrakonto bei der Sparkasse Norderney tun (s. S. 10). Für alle Spenden wird über die Kirchengemeinde eine Spendenbescheinigung ausgestellt, wenn auf der Überweisung Name und Anschrift des Spenders vermerkt sind.

Ehepaar Selbach

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:



– Seit über 80 Jahren Ihr Partner am Bau –

Hochbau – Tiefbau – Stahlbeton
Dachdeckungen – Schlämmverfugungen
Beratung – Planung – Entwurf

Im Gewerbegebiet 31 · 26548 Norderney
Telefon 04932 / 92 75 78 · www.bodenstab-bau.de

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:



Hausnotrufdienst
Schnelle Hilfe im Notfall zu Hause

In den eigenen vier Wänden wohnen
mit medizinischer Sicherheit und persönlicher Freiheit
Im Notfall rund um die Uhr medizinische Hilfe auf Knopfdruck

Mehr Infos und kompetente Beratung unter
04971 - 12 12





Termine 2017/2018



Kirche fürs Ohr



Dezember

2. (Samstag)

Adventskonzert mit dem Kreis für Alte Musik

Ev.- luth. Inselkirche, 17.00 Uhr

Leitung: Ute Lücke
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

10. (Sonntag)

SO KLINGT GESCHICHTE - KONZERT FÜR CHOR UND HISTORISCHE INSTRUMENTE MIT MUSIK AUS LUTHERS ZEIT

Ev.-luth. Inselkirche, 19.30 Uhr

Zum Reformationsjubiläum gibt es ein besonderes, prominent besetztes Konzertangebot, bei dem Kirchenchöre auf Spezialisten für Alte Musik treffen und gemeinsam Musik aus Luthers Zeit präsentieren.



Ausführende in unserem Kirchenkreis werden die Kantorei der Ev.-luth. Kirchengemeinde Norderney sein und das Ensemble Capella de la Torre, das sich bereits europaweit einen Namen für historische Aufführungspraxis gemacht hat.

Das Konzert ist Teil einer landeskirchenweiten Konzertreihe.
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

28. (Donnerstag)

Gospelkonzert mit den Norderneyer Starfish-Singers

Ev.-luth. Inselkirche, 17.00 Uhr

Leitung: Marc Waskowiak
Eintritt: 8,00 Euro (Vorverkauf); 10,00 Euro (Abendkasse)
Kartenverkauf über das Reisebüro Norderney am Kurplatz



31. (Sonntag - SILVESTER)

Festliches Konzert für Schlagwerk und Orgel

Ev.- luth. Inselkirche, 18.00 Uhr

Friedrich Smetana: Die Moldau
Modest Mussorgesky: Bilder einer Ausstellung
Iannis Xenakis: Rebonds B
Steven Reineke: Merry Christmas, Everyone!
Ausführende: Sven Neumann (Schlagwerk) und Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

Termine 2018

Februar

11. (Sonntag)

Mehr als Barock: Konzert für Trompete und Klavier/Orgel

Der Veranstaltungsort wird noch in der Presse und auf den Plakaten bekanntgegeben, 20.00 Uhr

mit Höhepunkten der barocken Trompeten-Literatur
Ausführende: Karsten Dobermann (Trompete) & Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

17. (Samstag)

LISTEN, LÜSTERN, LAUSCHEN Gemeindehaus (Gartenstr. 20), 19.30 Uhr

The ABERLOUR'S
1999 gründete HORCH-Frontmann Adolphi diese Band als Support zu Jethro Tull - nach fünf Alben, über 1000 Konzerten und diversen Festivals in Deutschland, der Schweiz, Österreich und England bringt die Celtic-Folkrock-Combo - sonst meist als Quintett oder Trio unterwegs - hier in der Ursprungs- Duoversion die Essens aus 16 Jahren Bandgeschichte und die Songs des aktuellen 5. Albums auf den Punkt.



The ABERLOUR'S zählt heute zu den wenigen Celtic Folk Bands aus Deutschland, die ein internationales Niveau erreicht haben - und im Folkbereich genau so brillieren wie auf Klassik- oder Metal- Events.
Seltene Akustik-Instrumente wie Cister- und Mandocello treffen hier auf stampfende Grooves, melodiose Vocallinien ergänzen sich mit furiosen Fiddleparts zu einem magischen Gesamtwerk. Wildkomatisch bis skurile Geschichten aus Old Ireland, Schottland und Nordamerika, getragen von Speedfolk, Worldbeat, Mittelaltermystik - Celtic Folk'n'Beat.



März

3. (Donnerstag)

„Virtuose Klänge für Flöte und Klavier/ Orgel“

Der Veranstaltungsort wird noch in der Presse
und auf den Plakaten bekanntgegeben, 20.00 Uhr

Ausführende Ulrich Roloff (Flöte) &
Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusika-
lische Arbeit.



April

5. (Donnerstag)

Mehr als Barock: Konzert für Trompete und Orgel

Ev.- luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

mit Höhepunkten der barocken Trompeten-Litera-
tur.
Ausführende: Karsten Dobermann (Trompete) &
Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusika-
lische Arbeit.

7. (Samstag)

LISTEN, LÜSTERN, LAUSCHEN

Gemeindehaus (Gartenstr. 20),

19.30 Uhr

Ray Cooper

Ray Cooper ist Singer/Songwriter mit englischen/
schottischen Wurzeln. Er ist Multiinstrumentalist
(Gitarre, Bass, Mandoline, Harmonika, Klavier,
schwedische Fidel und finnische Kantele) und
Wahlschwede und seine Stimme ist sehr eindring-
lich.
Solo und mit der Oysterband tourte er in 27 Län-
dern und nahm 19 Alben auf.



Neue CD

„Mein Wunschchoral“

Unter dem Motto: „Sing mit!“ trafen sich Norder-
neyer und Gäste am Mittwoch, den 25. Oktober, um
an der neuen CD „Mein Wunschchoral“ mitzuwir-
ken.

Seit Mai 2016 findet jeden Donnerstag der WUNSCH-
CHORAL statt. Diese halbe Stunde Kirchenmusik, in
der sich die Gemeinde die Lieder wünschen darf,
wird sehr gut von Gästen, aber auch Norderneyer/
innen angenommen. Im Schnitt kommen so gegen
60 sangesfreudige Menschen zusammen, die zur
Orgel begeistert singen.

Nun kam die Idee, zum Orgeljubiläum im nächs-
ten Jahr eine CD zu diesem Thema mit gesungenen
Chorälen und Orgelimprovisationen aufzunehmen.
Unterstützt wurde Kirchenkreiskantor Marc Wasko-
wiak von Zdenko Sojic, der die Leitung der Sänger/
innen übernahm und von Ralf Westermann, der die
Aufnahmeleitung hatte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

bereits jetzt vormerken:

16. (OSTERSONNTAG)

Johann Sebastian Bach Konzert zu Ostern

Ev.-luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Duo Contra P präsentiert in extravaganter Beset-
zung: Zwei renommierte Flötisten haben sich dafür
zusammengefunden: Flötist Ulrich Roloff und Bass-
und Subkontrabassflötist Hiko Iizuka, der eine steht
für spaktaruläre Bearbeitungen insbesondere bach-
scher Werke, der andere ist Gründungsmitglied des
weltbekannten Ensembles der 14 Berliner Flötisten.

Auf dem Programm stehen streng zweistimmige



Klavierwerke, die hier in einer Fassung ganz eige-
ner Farbe und Transparenz erklingen. So die Duette
BWV 802-805 und der von Ulrich Roloff im Stile
Bachs um 9 auf 24 erweiterte Zyklus der Inventio-
nen.
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusika-
lische Arbeit.



Das Handarbeitsteam lädt ein...

... zu einem Adventsbasar
am **Samstag, den 2. Dezember**

von 14.00-17.00 Uhr

in den Räumen des Martin-Luther-Hauses (Kirchstr. 11).

Angeboten werden ...

- * selbst gestrickte Socken,
- * Baby- und Kinderbekleidung,
- * Tischdecken,
- * Taschen,
- * Stofftiere,
- * Perlenketten und Vieles mehr ...

Eine Tasse Kaffee und Kuchen sorgen für eine schöne Atmosphäre.

Herzlich willkommen!



Aktuelles zum Gemeindesaal

Ein hochwertiger Eichenholzboden, eine praktische Küche und ein neuer, weinroter Bühnenvorhang: Unser Gemeindesaal in der Gartenstraße, das „Wohnzimmer der Gemeinde“ wird nach seiner Grundsanierung immer wohnlicher. Längst ist wieder „Leben in der Bude“: Dem Kinderchor, dem Posaunenchor, dem „Spielespielnachmittag für Junggebliebene“ und vielen anderen Gruppen dient der außergewöhnlich schöne Raum als Treffpunkt und „Werkstatt“. Auch die Konzertreihe „Listen, Lüsten, Lauschen“, die fest mit dem Saal verbunden ist, ist wieder erfolgreich angelaufen.

Das ehrwürdige Gemäuer wird weiterhin die Aufmerksamkeit des Bauausschusses in unserem Kirchenvorstand beanspruchen:

Zurzeit kümmern wir uns darum, dass die Westwand des Saales von außen saniert wird. Denn es dringt Regenwasser in die Wand. Hier genügt es nicht, „nur“ von innen alles neu zu machen.

Weitere Ausstattungsstücke und Fenstervorhänge werden auch die Akustik bei den verschiedenen Anlässen noch optimieren.

So bleibt zwar immer etwas zu tun, aber die Freude über die vielen sichtbaren Verbesserungen motiviert uns. Vor allem überwiegt die Dankbarkeit für die großartige ehrenamtliche Unterstützung der Arbeiten und für die wichtige Förderung durch den Kirchenkreis, die „Stiftung Inselkirche“, die Kirchenmusik und durch private Spenden.

Die „Stiftung Inselkirche“ hat auch zugesagt, bauliche Maßnahmen am Gemeindesaal weiter finanziell zu unterstützen.

Danke dafür!



„Snirtje“ im Seniorenkreis

Es ist wieder soweit: Der Seniorenkreis der Kirchengemeinde im Old-Smuggler beschließt das Jahr in gemütlicher Runde mit einem adventlichen Snirtje-Braten-Essen bei heiteren und besinnlichen Texten und altbekannten Liedern,

begleitet am Akkordeon von Jan-Hendryk Bas:

Am Montag, den **4. Dezember um 18.00 Uhr im Restaurant Old Smuggler**, Birkenweg 24.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengem. Norderney
Kirchstraße 11, 26548 Norderney,
Tel.: 04932/927210, Fax: 04932/927211
P. Stephan Bernhardt (v.i.S.d.P.)
Redaktionsteam: Pn. Verena Bernhardt,
Sabine Ehrenberg, Heike Grohne, Nina Meinhardt, Waltraut Rass
e-mail: KG.Norderney@evlka.de
www.norderney-kirchengemeinde.de
Druck Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG
Auflage: 4000 Exemplare

Am Sonntag,
den **25. März 2018**
erscheint das neue
Echolot Nr. 17!

Seniorenadventsfeier

Unsere Gemeindemitglieder ab 75 Jahren werden eine persönliche Einladungskarte im Briefkasten finden: Wir richten wieder eine Weihnachtsfeier im Rahmen eines adventlichen Erzählcafés für Sie aus. Wir freuen uns, Sie diesmal im frisch sanierten **Gemeindesaal in der Gartenstraße 20** begrüßen zu dürfen – und zwar am

Samstag, den 9. Dezember 2017.

Die Feier beginnt um **15.00 Uhr** und endet gegen **17.00 Uhr.**

Adventlicher Nachmittag im „ToHuus“

Der Seniorenförderverein Norderney e.V. gestaltet in Kooperation mit unserer Kirchengemeinde einen adventlichen Nachmittag mit Waffelbacken im Seniorenzentrum ToHuus in der Mühlenstraße 4 am Donnerstag, den **14. Dezember um 14.30 Uhr**

Gewinner des Luther - Quiz an Martini

An dem Gwinnspiel nahmen 52 Kinder und Jugendliche teil. Bei der anschließenden Verlosung gewann Pascal Pauls den ersten Preis (eine Brotbox mit einem Ausspruch von Martin Luther). Die Gewinner der zweiten und dritten Plätze erhielten Frisbeeschreiben und Kugelschreiber mit dem Namenszug des Reformators. Herzlichen Glückwunsch!



Kleidersammlung

Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Bethel - Kleidersammlung in der Kirchengemeinde geben. Am Montag, den **19. Februar** und am **Dienstag den 20. Februar** werden in der Zeit von **8.00 - 17.00 Uhr die Räumlichkeiten des Martin-Luther-Hauses (Kirchstr. 11)** zur Kleiderannahme geöffnet sein. Es wird gebeten, nur gut erhaltene Kleidung abzugeben.

„Dum Pa - Dudum Pa“

Bodypercussion für die Starfish Singers

Am Sonntag, den 29. Oktober fand im Gemeindehaus in der Gartenstraße ein ungewöhnlicher Workshop für den Gospelchor statt: Bodypercussion mit dem Musiker Ben Schütz.

Der Hamburger, der sich auf die Klangerzeugung mit dem eigenen Körper spezialisiert hat und beruflich viel in der Welt herumkommt, war von Kantor Marc Waskowiak nach Norderney eingeladen worden, um den Starfish Singers Bewegungsanregungen für ihre Songs, insbesondere die A Capella-Stücke, zu geben.

Morgens um 10.30 Uhr ging es los. Die Erwartungen waren groß und die Befürchtungen, an die eigenen

rhythmischen Grenzen zu stoßen, wohl auch. Dazu bestand jedoch kein Anlass, denn Ben Schütz ging mit viel Einfühlungsvermögen und Professionalität auf die Chormitglieder zu und zeigte wiederholt einzelne Rhythmen gelassen so lange, bis alle Teilnehmer den „Groove“ aufgenommen hatten. Begriffe wie „Bruschnikla“ (Brust - Schnips - Klatsch) und „Fuschnikla“ (Fuß - Schnips - Klatsch) gingen den Starfishen bereits am Nachmittag mit Leichtigkeit über die Lippen im Einklang mit den dazu passenden „Moves“ natürlich. Die doch recht konzentrierte und schweißtreibende Arbeit an der Bewegung für die A-Capella-Stücke des Chores wurde immer wieder unterbrochen von rhythmischen Spielen und Improvisationen, sodass das ganztägige Pensum gut zu bewältigen war und die Chormitglieder mit erhitzten, aber strahlenden Gesichtern das Gemeindehaus um 17.30 Uhr verließen, um viele Anregungen reicher.

Wer auch Interesse an Bodypercussion hat, findet auf der Webseite bodyrhythm.de Informationen über die Arbeit von Ben Schütz und seinem Team.



Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Wirsing Notare

Peter W. Wirsing
Rechtsanwalt & Notar
(mit dem Amtssitz in Norderney)

Schönemann Rechtsanwälte

Kerstin M. Schönemann
Rechtsanwältin & Notarin
(mit dem Amtssitz in Norderney)
zugleich Fachanwältin für
Arbeits- und Familienrecht

Balzer Fachanwälte

Knut Balzer
Rechtsanwalt & Notar
(mit dem Amtssitz in Norden)
zugl. Fachanwalt für Strafrecht
und Fachanwalt für Sozialrecht

Kanzlei Norderney · Jann-Berghaus-Str. 69
Tel. 04932 / 1363 · mail@wirsing-schoenemann-balzer.de

Kanzlei Norden · Thedastraße 2B
Tel. 04931/989880 · info@balzer-norden.de



Taufen

- Laura de Boer, Wuppertal
- Sophie Langer, Köln
- Paul Gründel, Leverkusen
- Theda Modesta Landeck, Norderney

Stand: 3.11.2017

„Danket dem Herrn,
denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.“

Psalm 106, 1



Trauung

- Coralie Vuelter und Jens Bordaux, Bremen
- Stefan und Eva Maria Weber, Herrieden
- Ann-Catherine Pohl und Sebastian Beek, Osnabrück
- Marion Fritsching und Simon Diekmann, Wuppertal

Stand: 3.11.2017

„Nun aber bleiben
Glaube, Hoffnung, Liebe;
diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter
ihnen.“

1. Korinther 13,13

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:



Unsere verstorbenen Gemeindemitglieder

- Ingeborg Medebach, geb. Jähnigen, 90 J.
- Egon Hillmann, 56 J.
- Hinrich Stolle, 96 J.
- Verena Jesse, 50 J.
- Anneliese Harms, geb. Falk, 88 J.
- Petea Dora Bohlsen, geb. Peters, 90 J.
- Rudi (Rudolf) Walter, 72 J.
- Hermann Friedrich Claus Wendt, 85 J.
- Jürgen Rochna, 80 J.
- Elisabeth Cassens, geb. Rass, 89 J.
- Peter Mackel, 80 J.
- Kurt Heise, 62 J.
- Irmgard Neunaber, geb. Ohlendorf, 96 J.
- Christa Korting, geb. Börgmann, 69 J.
- Alfred Kluin, 86 J.
- Harm Fischer Beneken, 66 J.
- Elfriede de Boer, geb. Störkel, 82 J.
- Friedhelm Onnen, 84 J.
- Käthe Uphoff, geb. Kulisch, 78 J.

Stand: 11.11.2017

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.“

Psalm 90,12



Der andere Advent

Hunderttausende Menschen freuen sich jedes Jahr wieder auf ihn: Seit über 20 Jahren begleitet der **Andere Advent** vom Vorabend des ersten Advent bis zum 6. Januar mit Texten und Bildern durch die Advents- und Weihnachtszeit. Gönnen Sie sich - gerade im trubeligen Advent - jeden Tag eine kleine Kalenderzeit!

Der Kalender ist für den Preis von 10,00 Euro in unserem **Weltladen in der Kirchstr. 11** zu erwerben. Dort finden Sie auch viele andere Geschenkideen für Familie und Freunde. Schauen Sie einmal vorbei!





Interview mit Andrea Schmidt-Hahn

ECHOLOT stellt erneut eine Mitarbeiterin unserer Kirchengemeinde vor: Andrea Schmidt-Hahn. Wir haben mit ihr gesprochen.

Liebe Andrea, bei uns in der Kirchengemeinde bist Du an vielen Stellen zu sehen: im Posauenchor und auch im Handarbeitsteam. Möchtest Du uns etwas mehr über Dich wissen lassen?

A. Schmidt-Hahn: Ja, natürlich. Ich bin 41 Jahre alt und habe zwei Töchter, die jetzt schon 18 und 15 sind. Seit 21 Jahren bin ich verheiratet. Ursprünglich komme ich aus Meißen.



Was gefällt Dir besonders im Posauenchor?

In dem Chor herrscht einfach eine tolle Gemeinschaft zwischen jüngeren und älteren Mitgliedern. Wir haben viel Spaß zusammen! Ich selbst hatte mit 15 Jahren angefangen, Trompete zu spielen. Als die Kinder dann so klein waren, habe ich unterbrochen. Dann kam vor etwa 11 Jahren Marc auf die Insel. Er wollte den Posauenchor wieder fit machen. Das war auch für mich in dieser Zeit eine gute Gelegenheit, wieder einzusteigen.

Was schätzt Du am Handarbeitsteam?

In dem Team gibt es einen tollen Austausch. Jeder bringt sich mit seinen Fähigkeiten ein und jeder kann auch etwas Anderes ganz besonders gut. Wir lernen viel voneinander. Das finde ich großartig. Ich habe schon immer gerne gebastelt. Kürzlich bin ich durch das Team sogar zum Nähen gekommen!

Wann hast Du begonnen, Taufkerzen selbst zu gestalten?

Das war vor zwei Jahren beim Strandgottesdienst. Mit einem Mal war die Idee da, dass es doch schön wäre, wenn alle Kinder die gleichen Taufkerzen hätten. Ich habe mich sofort an die Arbeit gemacht.



Das sah dann auch wirklich sehr schön aus. Wo holst Du Dir kreative Anregungen her?

Ich gehe auch selbst gerne auf Basare. Und natürlich findet man ganz viel im Internet ...

Und zu guter Letzt noch: Wie muss für Dich Kirche sein, wenn sie heute Menschen ansprechen will?

Sie muss abwechslungsreich sein und sich nach den Bedürfnissen der Menschen richten. Sie soll Jung und Alt ansprechen. Sie muss Neues einfach mutig ausprobieren. Ich bin davon überzeugt, dass sie in dieser Zeit einen großen Beitrag leisten kann, wenn es um die Fragen geht: Wo finde ich Halt? Wo gibt es eine Gruppe, in der ich willkommen bin?

Liebe Andrea, vielen Dank für das Interview!



Silberkonfirmation 2017

... ist es wirklich schon 25 Jahre her, dass wir konfirmiert wurden, fragten sich die meisten als sie die Einladung zu ihrer silbernen Konfirmation erhielten!

Anscheinend, denn die Konfirmationsjahrgänge 1991 / 1992 wurden Mitte September zu ihrer silbernen Konfirmation eingeladen. Leider folgten von den 80 Konfirmierten nur 18 der Einladung der Kirchengemeinde. Schade, wie viele feststellen mussten, die unter anderem extra vom Festland zur Feier angereist waren und gehofft hatten, das ein oder andere altbekannte Gesicht zu sehen. Aber nun gut...wie heißt es doch so schön...wie fruchtbar ist der kleinste Kreis... wenn man ihn wohl zu pflegen weiß.

In diesem Sinne haben sich die 18 „Silberkonfirmanden“ einen sehr gelungenen gemeinsamen Nachmittag und Abend gestaltet.

Um 15.00 Uhr wurden wir mit einem Sektempfang von Pastor Bernhardt im Martin-Luther-Haus begrüßt.

Nach dem ersten großen „Hallo“ wurde dann an der liebevoll gedeckten Kaffeetafel Platz genommen und weiterhin fleißig erzählt und gelacht. Pastor Bernhardt (der übrigens selber ein Silberkonfirmand ist – nur leider nicht auf Norderney) hatte es nicht leicht, der illustren Truppe Herr zu werden. Doch mit einigen Anekdoten aus der damaligen Zeit und einer Frage – und Vorstellungsrunde gelang es ihm sehr gut und wir erfuhren so noch mehr von unseren Mitkonfirmanden.

Nach dem Gruppenbild in der Kirche haben wir den Nachmittag gemeinsam mit Tischabendmahl ausklingen lassen. Aber das hieß für uns noch lange nicht Abschiednahmen, denn so jung kommen wir nicht wieder zusammen, dachten wir uns. So wurde es noch ein sehr langer Abend im Martin-Luther-Haus mit vielen Erzählungen aus alter und neuer Zeit, gutem

Essen und Trinken und vor allem sehr sehr viel Spaß.

Die kleine, aber feine Truppe der teilnehmenden Silberkonfirmanden hat es sicher nicht bereut, sich an diesem Tag ins Martin-Luther-Haus aufgemacht zu haben. Allen anderen, die nicht da waren, können wir nur sagen: „Ihr habt was verpasst“. Es war ein sehr schönes Fest.

Zu guter Letzt möchten wir der Kirchengemeinde noch recht herzlich Danke sagen:

für die Einladung und dass sie an der Tradition der Silberkonfirmation festhält.

... für die liebevolle Ausgestaltung unseres Jubeltages.

... für die super und sehr ausreichende Verpflegung.

...und vor allem für die Geduld von Pastor Bernhardt, die er mit der teilweise sehr illustren Truppe hatte

..wir freuen uns schon auf unsere goldene Konfirmation!

Nina Meinhardt



Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:



Norderney – Hier zu Hause!

Ihre Ansprechpartnerin in Sachen
Immobilienvermittlung! Von und für Norderney!

Nina Meinhardt, OLB Norderney
Strandstr. 3, 04932/918351, nina.meinhardt@olb.de





Jugendandachten mit Jugendtreff

Mit unserem Jugendandachten haben wir ein weiteres Angebot eingeführt, das sich vor allem an unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden richtet, gerne aber auch an ältere Jugendliche. In der Regel laden wir am letzten Sonntag im Monat zu einer **Jugendandacht in die Inselkirche ein**. Direkt im Anschluss bieten wir einen **Jugendtreff** an mit regem Austausch, Spielen, Backen, Essen, kleineren Ausflügen etc.

Die **Jugendandachten und der Jugendtreff** werden organisiert von einem größeren Team, das aus Dennis Schrade, Anja Kretzmin, Laura-Helena Suominen und Pastorin Verena Bernhardt besteht.



In unserer Inselkirche finden am
25. Februar 2018,
29. April und 27. Mai
Jugendandachten mit
anschließendem Jugend-
treff statt.
Beginn 17.00 Uhr, Ende
ca. 18.30 Uhr.

Puppentheater im Lutherjahr

Ein Puppentheater hat im vergangenen Lutherjahr 2017 an mehreren Nachmittagen Kindern die Lebensgeschichte und das Wirken des Reformators Martin Luther nahegebracht. Die Kinder identifizierten sich schnell mit den Handpuppen, die nahezu ihre eigene Körpergröße hatten. Sie redeten mit ihnen, ja streichelten sie sogar! So wurden die nachmittäglichen Aufführungen zu unvergesslichen Erlebnissen.

Auch in unserer „Kindertagesstätte am Kap“ waren Martin Luther, Katharina von Bora, der Mönch Benedikt und Luthers Vater Hans Luther mehrfach zu Gast. Insbesondere „Martin Luther“ musste den Kindern versprechen, doch auch noch einmal wiederzukommen. - Das wird er ganz bestimmt tun!



Fotos: Antje Köser

Das Weihnachtsmusical

Der Grundschulchor und der Kinderchor unter der Leitung von Jenny Waskowiak präsentieren:

„Der aller kleinste Stern“

am 24. Dezember 2017, um 15.00 Uhr
Inselkirche Norderney



Der aller kleinste Stern wird im Sternchor oft geärgert und der Quiek der Sterne genannt, weil er noch so winzig ist. Wer darf für das neugeborene Jesuskind leuchten? Das fragen sich die manchmal eifersüchtigen Sternchor Kinder und auch die Milchstraßenrocker. Zum Glück gibt es ja, neben dem etwas verpeilten Chorleiter, noch den netten Stern von Bethlehem und den Prof. Sternengucker, der immer genau sieht, was da unten in Bethlehem passiert. ... Auch die Kinder verstehen dann das Wunder: Frieden im Himmel und auf Erden.

Kindergottesdienst

Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche und gehen dann ins Martin-Luther-Haus. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, eine biblische Geschichte zu erleben. Außerdem möchten wir singen, beten, spielen und basteln.

Die nächsten Kindergottesdiensttermine sind:

Sonntag, 10. Dezember,

Sonntag, 11. Januar

Sonntag, 4. Februar

Ich freue mich auf Dich!

Deine Jenny Waskowiak



Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Immer ein zuverlässiger Partner!

Haustechnik
ROSENBOOM
Norderney

Tel. 04932/877-0 • Fax 04932/877-77

75

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Fliesen
Saathoff

Im Gewerbegebiet 30
26548 Norderney

99 15 86



Weltgebetstag 2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Der Weltgebetstag aus Surinam

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...

... und verbindet Menschen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich vor allem christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung.

In jedem Jahr steht ein anderes Land thematisch im Mittelpunkt. In diesem Jahr ist es das kleinste Südamerikanische Land: Surinam. Auf einer Fläche, die weniger als halb so groß ist wie Deutschland, vereint das Land afrikanische, niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Mit seinen rund 540.000 Einwohnern ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in

der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt.

Die so unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen leben harmonisch miteinander. Doch diese Harmonie ist gefährdet durch soziale und ökonomische Schief lagen. Die Wirtschaft ist extrem abhängig vom Rohstoffexport. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist inzwischen kaum noch finanzierbar. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft zunehmend aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In dem Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

Im Gebet und Handeln fühlen wir uns mit Frauen aus Surinam verbunden. Auch die Kollekten des Weltgebetstages unterstützen in diesem Jahr verschiedene soziale Projekte in dem Land.

**Wir laden ein zum Gottesdienst zum Weltgebetstages
am 2. März 2018 um 18.00 Uhr in der Inselkirche Norderney**